

Gehrden

19:30 Uhr / 11.03.2021

Einzigartige Kooperation: So soll der Schulwechsel künftig problemlos gelingen

Das Matthias-Claudius-Gymnasium und die Oberschule starten eine in der Region Hannover einzigartige Kooperation: Ein fließender Übergang zwischen beiden soll den passenden Abschluss ermöglichen und Ängste vor einem Schulwechsel nehmen.



Gehrden. Es ist ein großer Wurf für Gehrden und seine Schüler: Das Matthias-Claudius-Gymnasium (MCG) und die Oberschule wollen künftig als Kooperationspartner zusammenarbeiten, um Jugendlichen den bestmöglichen Abschluss zu bieten. Der Fokus liegt dabei auf einem ausgefeilten Übergangmanagement, das den Wechsel zwischen beiden Schulen erleichtern soll – egal in welche Richtung. Dies soll auch Ängste nehmen.

„Eltern und Schüler sollen wissen, dass sie in Gehrden gut aufgehoben sind“, sagte MCG-Schulleiter Christian Schmidt am Donnerstag bei einem Treffen der Schulen mit der Stadtverwaltung. Wenn Schüler in einem Jahrgang nicht zurechtkämen, gebe es oftmals Angst davor, die Schule zu wechseln. Da setzen MCG und Oberschule jetzt an. Durch die Kooperation soll es künftig fließende Übergänge geben. „Wir wollen schnell helfen und gucken, wie es am besten weitergehen kann. Dabei wollen wir uns eng abstimmen und den Übergang begleiten“, sagte Schmidt.

ANZEIGE

Einzigartige Zusammenarbeit in der Region

Hannover

Eine Zusammenarbeit wie diese habe es bislang noch nicht gegeben, bestätigte Carsten Hüge, Leiter der Oberschule. Diese sei in der Region Hannover einzigartig. „Wir wollen Verlässlichkeit bieten. Wenn ich ein klassisches Abitur machen möchte, gibt es einen Ansprechpartner, den ich bestenfalls sogar vorher kenne,“ sagte Hüge. Andere Schüler bräuchten wiederum eine neue Herausforderung. Brüche in der Schullaufbahn betrafen oft nur Teilbereiche. „Da macht es Sinn zu wechseln.“ Letztlich würde damit auch die starre Vorstellung von einer vorgegebenen Schullaufbahn aufgebrochen. Es müsse nicht ein bestimmter Abschluss sein.

Auch in digitaler Hinsicht werden die Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit optimiert. „Es gibt keine technischen Barrieren mehr“, sagte Hüge. Seit zehn Jahren bereits setze die Oberschule auf digitales Lernen und sei gut ausgestattet. Bei anderen Schulen sei das anders, und gerade in der Corona-Zeit habe das Homeschooling dadurch zu Problemen geführt. „Doch das MCG hat nun nachgezogen“, sagte er. Der Plan: Künftig sollen alle Schülerinnen und Schüler an beiden Schulen die gleichen Endgeräte nutzen – ein weiterer wichtiger Punkt, um bei einem Schulwechsel den Anschluss zu finden. „Schüler des zehnten Jahrgangs können problemlos ans MCG wechseln“, bekräftigte Hüge.

Beide Schulen wollen iPads im Unterricht nutzen

Dafür will das MCG nun wie die Oberschule iPads für den Unterricht anschaffen. Eine Pilotklasse des achten Jahrgangs hatte in den vergangenen Wochen den Umgang mit dem mobilen Endgerät getestet. „Das ist jetzt abgeschlossen und es gab nur positives Feedback, wir blicken da optimistisch in die Zukunft“, sagte Schulleiter Schmidt.

Der Hannover-Newsletter der HAZ

Mit dem HAZ Hannover-Update erhalten Sie jeden Morgen gegen 6 Uhr alles Wichtige aus der Landeshauptstadt und der Region Hannover per E-Mail in Ihrem Postfach – ausgewählt von Ihrer HAZ-Redaktion.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Hüge und Schmidt stellten der Stadt als Schulträger an dieser Stelle ein gutes Zeugnis aus. „Bei Schulausstattung und Infrastruktur sind wir in Deutschland ganz weit vorne“, sagte Hüge. Bürgermeister Cord Mittendorf bestätigte, dass die Politik in den vergangenen Jahrzehnten „viel Fingerspitzengefühl“ bewiesen habe und zeigte sich erfreut über die Kooperation. „Wir sind zwar die drittkleinste Kommune, aber auch für die Schülerschaft im Umland attraktiv – das begrüße ich sehr.“

„Das kräftigt den Standort“

Die Kinder aus Gehrden hätten mit der Kooperation außerdem die Möglichkeit, im Ort zu bleiben, so der Bürgermeister. Und auch nach

der Schule kann es in Gehrden weitergehen. „Es gibt ja auch Kooperationen mit örtlichen Betrieben. 40 Prozent der Schüler haben sich im vergangenen Jahr dafür entschieden. Das kräftigt den Standort“, sagte Hüge.

Von Sarah Istrefaj

ANZEIGE



Hausfrage.de

Dieses Startup kauft jede Wohnung und jedes Haus

ANZEIGE



Crowdyfan

[Bilder] Mutter reicht wegen dieses Familienfotos die Scheidung ein - Erkennst du den Grund dafür?



Gerhard Schröder: Verlassen von allen guten Geistern

Innerhalb weniger Tage sieht sich Gerhard Schröder wegen seiner Nähe zu Kriegstreiber Wladimir Putin fast völlig isoliert. Dennoch hat er bishe...



Abschied nach 27 Jahren: Katsionis schließen ihr beliebtes Restaurant Plaka

Es werden emotionale zwei Wochen bis zum letzten Tag am Sonntag, 27. Februar: Georgia und Soto Katsioni schließen ihr Restaurant Plaka in...

ANZEIGE



Kaffeevollautomaten für Firmen

Kein Scherz - So zahlen Firmen fast nichts für Ihren Kaffeevollautomaten

ANZEIGE



Tinnitus Research

Arzt: Wenn Sie Tinnitus (Ohrgeräusche) haben, tun Sie dies sofort!

ANZEIGE



GEERS

Hemmingen: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1971 geboren

Kurzfristig lieferbar: Jetzt elektrisch fahren ab 41.930 € oder 269€** im Monat.

Read More >

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Recht Journal

Abrechnungsfehler: Deutsche mit PKV bekommen Tausende Euro zurück

Solarportal.de

Lohnt sich eine Solaranlage auf meinem Dach?

Crowdyfan

[Bilder] Versuchen Sie, durch diese Tätowierungen zu kommen, ohne zu...

Familie wandert trotz Sturmtiefs auf den Brocken – und will nichts gemerkt haben

Eine dreiköpfige Familie hat sich im Harz auf den Brocken begeben. Zeitgleich zieht jedoch...

Ermittler: Düngestäbchen haben Brand verursacht

Düngemittel hat wohl mancher rund um Haus und Garten gelagert. Nach dem Brand in...

Fußweg an der Ihme: Hundebesitzer schlägt 28-jährige vom Fahrrad

Die Fahrradtour einer 28-jährigen endete im vergangenen August äußerst schmerzlich: Die...